

WaveLook Bedienungsanleitung

UNTERSTÜTZTE FIRMWARE VERSION

Betriebsanleitungs-Version	Firmware Version
4.0	V01.04

ÄNDERUNGEN

Änderungen	Beschreibung	Autor	Datum	Ausführungen
G04	Deutsche Version	EB	14/06/06	Version 4

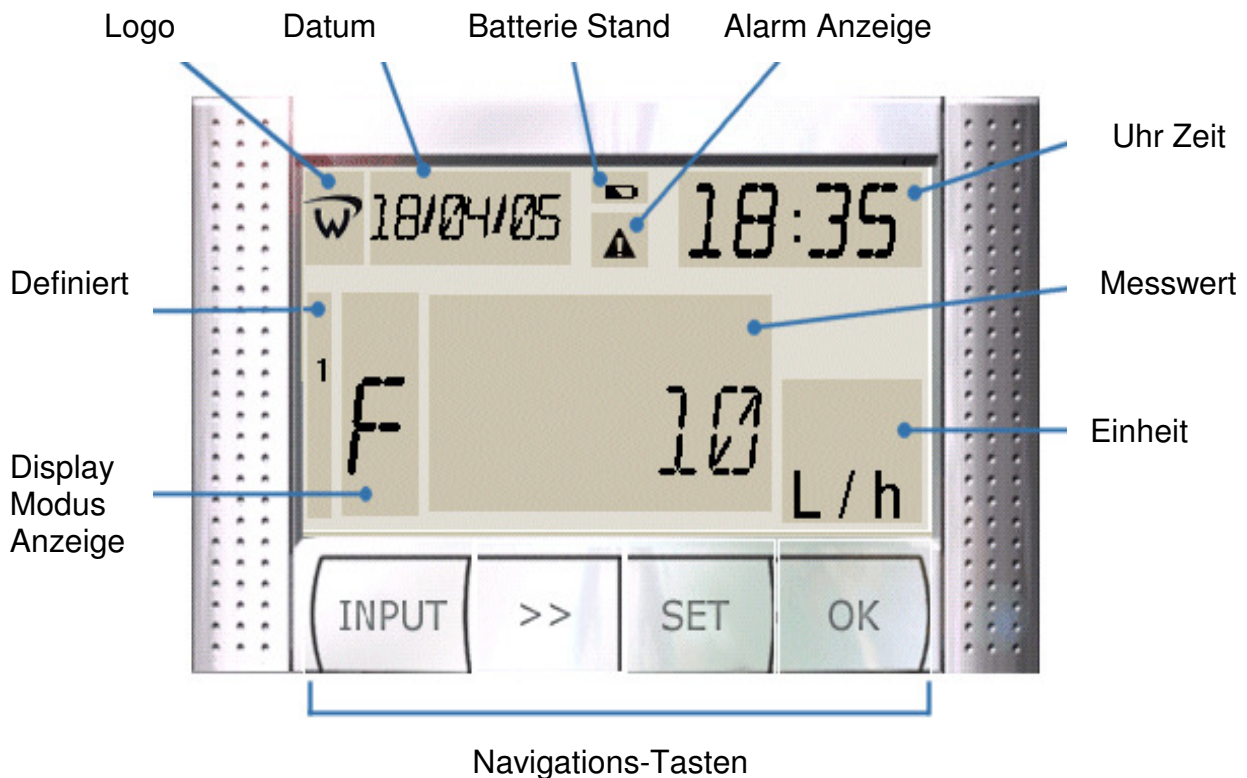
INHALTSVERZEICHNIS

1. PRÄSENTATION.....	4
2. INBETRIEBNAHME.....	5
2.1. DATUM UND UHRZEIT EINSTELLUNG.....	5
2.2. ERSTE ABLESUNG.....	5
3. BETRIEBS-MODUS.....	7
3.1. SCHLAF MODUS.....	7
3.2. AUTOMATISCHE ABLESUNG.....	9
3.3. MANUELLE ABLESUNG.....	9
4. VERBRAUCHSWERT MODUS.....	11
4.1. VERBRAUCH SEIT LETZTER AUTOMATISCHER ABLESUNG.....	13
4.2. MONATLICHER VERBRAUCH.....	14
4.3. JAHRES VERBRAUCH.....	15
5. ALARM DISPLAY.....	16
5.1. LECK ERKENNUNG.....	18
5.2. FUNK ÜBERTRAGUNGS-FEHLER.....	18
5.3. ANDERE ALARME.....	19
6. WAVELOOK PAARUNGS EINGANG.....	20
6.1. PAARUNGS ABLAUF.....	20
6.2. WAVELOOK MATERIALEINSATZ.....	20
6.3. PIN CODE EINGABE.....	21
6.4. PAARUNGS-MODUS AUSWAHL.....	22
6.5. AUTOMATISCHER PAARUNGS-MODUS.....	22
6.6. MANUELLER PAARUNGS-MODUS.....	24
6.7. PAARUNGS-EINSTELLUNGEN.....	26

1. PRÄSENTATION

Die Aufgabe des WaveLook ist es die Ablesung von Emeris Funkmodulen (TRC600). Die Haupteigenschaften des WaveLook sind:

- Automatische Datenablesung mit vordefinierter Periode (24 Stunden Standardeinstellung)
- Manuelle Datenablesung
- Monatlicher und Jährlicher Verbrauch. Verbrauch seit letzter automatischer Ablesung.
- Alarm Display für Funkmodul und WaveLook gleichzeitig.
- Datum und Uhrzeit Anzeige
- Raumtemperatur Anzeige
- Verwaltet bis zu 4 Emeris Funkmodule.



Die folgenden Informationen sind in dem Wavelook gespeichert, sogar im Falle eines Batterie Ausfalls.

- Messwerte für jedes Messgerät :
 - Aktueller Zählerstand
 - Letzter gespeicherter Zählerstand (Bei einer automatischen Ablesung)
 - Zählerstand am Anfang des gegenwärtigen Monats
 - Zählerstand am Anfang des gegenwärtigen Jahres
- Alarme :
 - **Leck:** Datum, Uhrzeit, Durchflusswerte
 - **Fernablesungs-Fehler :** Datum, Uhrzeit, WaveLook Eingangsnummer und Funkmoduladresse.

2. INBETRIEBNAHME

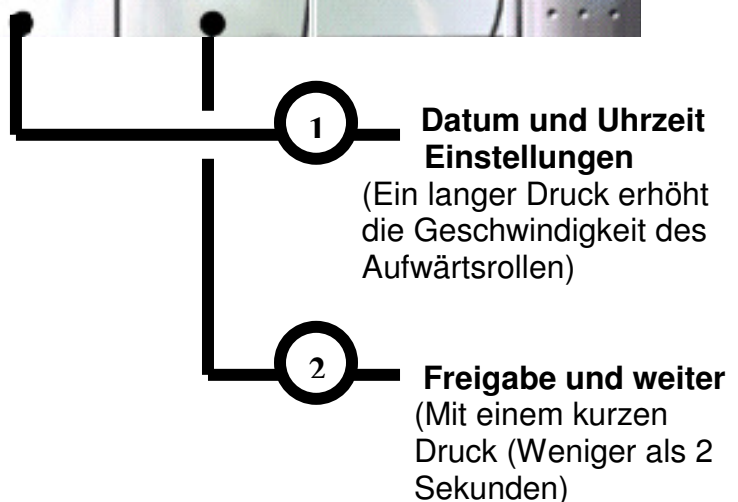
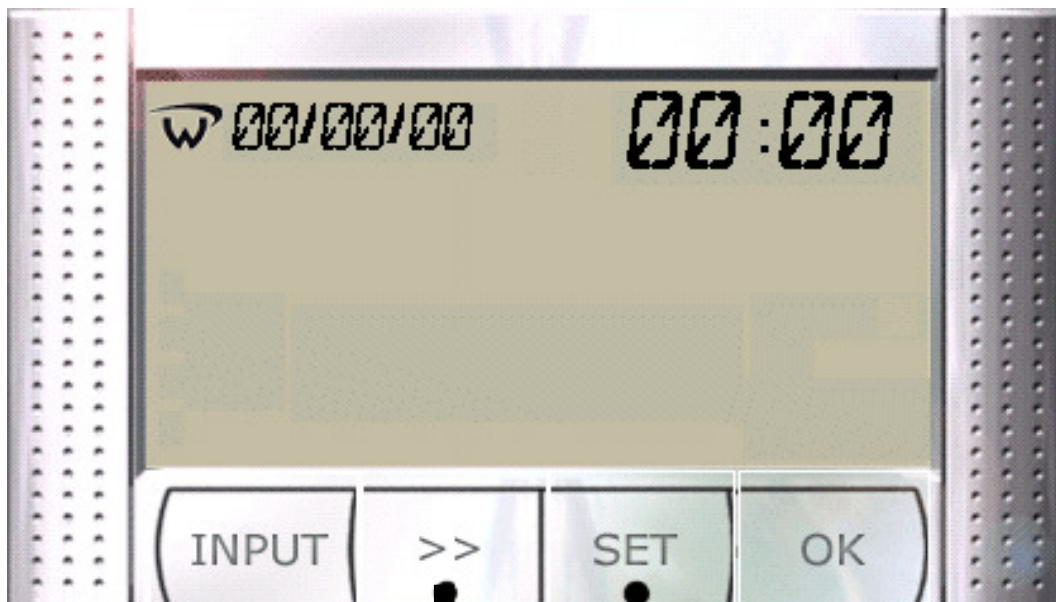
Die Inbetriebnahme des WaveLook ist notwendig sobald sie die Batterie tauschen. Um dies zu tun befolgen die folgenden Anweisungen :

- Die Zwei AA Batterien einstecken.
- Stellen sie Datum und Uhrzeit ein. (Siehe Kapitel 2.1)
- Paaren sie den WaveLook mit einem Funkmodul.
- Führen sie die erste Ablesung durch.(Siehe Kapitel 2.2)

Wen die Inbetriebnahme erfolgt ist funktioniert das WaveLook im Schlafmodus.

2.1. DATUM UND UHRZEIT EINSTELLUNG.

- Nachdem die Batterien eingesteckt wurden, blinken die Zahlen die Sekunden anzeigen.

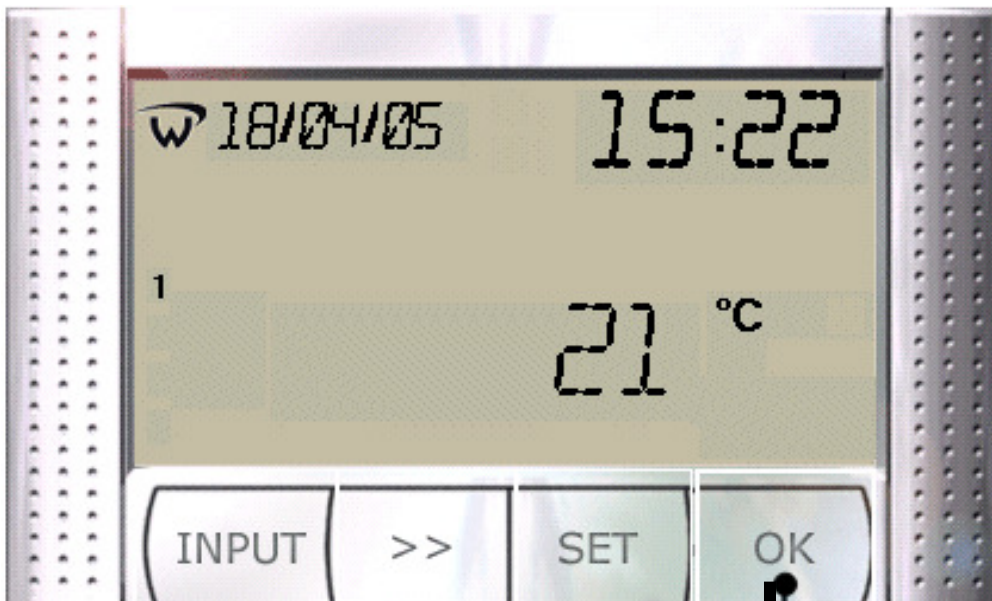


2.2. ERSTE ABLESUNG

Während der ersten Ablesung holt sich der WaveLook diese Daten aus dem Funkmodul :

- Anfangszählerstand vom abzulesendem Funkmodul.
- Nutzbare Daten : (Leck.....)

ACHTUNG: Die erste Ablesung ist notwendig um vom Funkmodul die gewünschten Daten herunterzuladen, die den einwandfreien Betrieb des WaveLook garantieren.



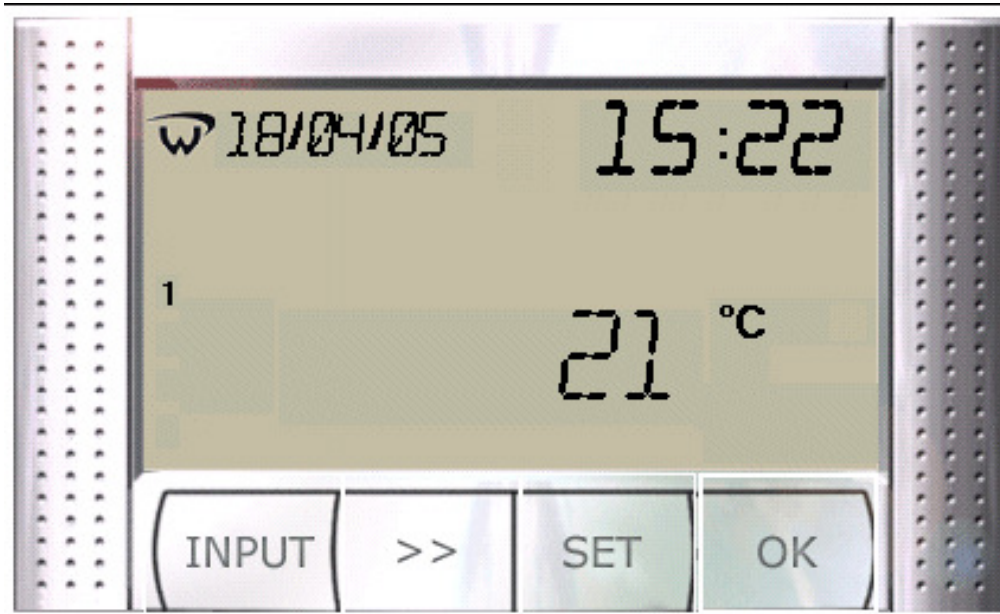
Führen sie die erste Ablesung durch.
Langer Knopfdruck
(Mehr als 2
Sekunden)

Sobald die Ablesung erfolgt ist, blendet sich das „OK“ Zeichen 2 Sekunden lang ein und das WaveLook stellt sich von allein auf Schlafmodus.

3. BETRIEBS-MODUS

3.1. SCHLAF MODUS

Im Schlafmodus werden Datum und Uhrzeit auf dem Display angezeigt. Diese Informationen werden jede Minute aktualisiert.



Nach dem Start des WaveLook wird der erste Zugangspunkt (Kanal) angezeigt (Standardeinstellung)

3.1.1. DRUCKKNOPF FUNKTIONEN

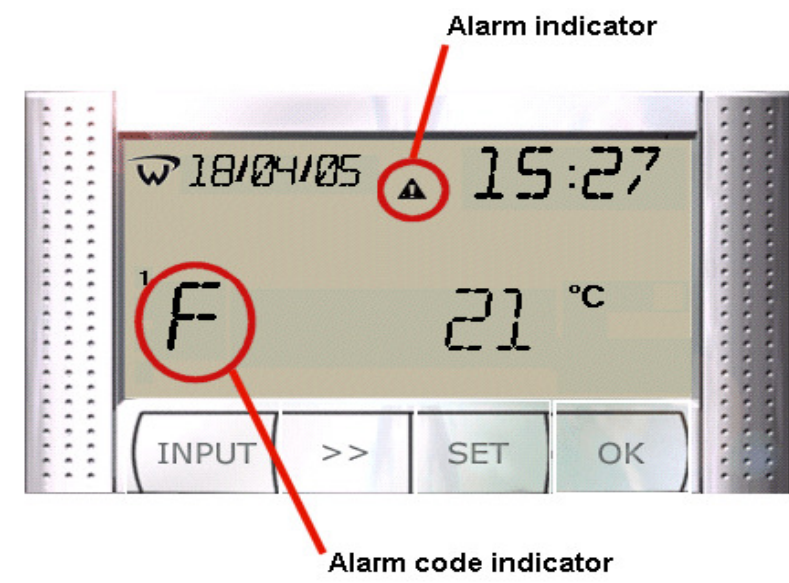
INPUT	<i>Kurzer Knopfdruck</i> : Eingangs-Auswahl (Entspricht einem Funkmodul)
	<i>Langer Knopfdruck</i> : Einstellungsdisplay vom ausgewählten Funkmodul
>>	<i>Kurzer Knopfdruck</i> : Verbrauchsanzeige
	<i>Langer Knopfdruck</i> : Kein Effekt
SET	<i>Kurzer Knopfdruck</i> : Kein Effekt
	<i>Langer Knopfdruck</i> : Datum und Uhrzeit (Siehe Kapitel 2)
OK	<i>Kurzer Knopfdruck</i> : Alarm für das gewählten Funkmodul, und für den WaveLook
	<i>Langer Knopfdruck</i> : Zählerstandsablesung für das gewählten Modul

Kurzer Knopfdruck : Taste weniger als 2 Sekunden drücken.

Langer Knopfdruck : Taste mehr als 2 Sekunden drücken.

3.1.2. ZUSÄTZLICHE ANZEIGEN

- Wenn ein Alarm ausgelöst wird, erscheint auf den Display das Alarmsymbol mit dem dazugehörigen „Alarm Code“

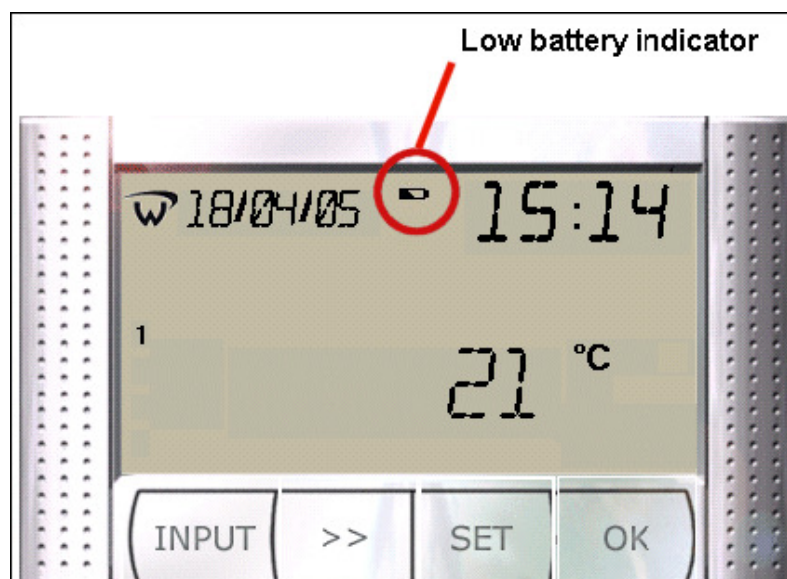


Potentielle Alarmcodes. (In der deutschen Version)

- **L (F)** : Leckanzeige für das ausgewählte Funkmodul
- **C (L)**: Funkproblem während der Ablesung
- **T (T)** :Sonstige Alarme (Manipulation, Ablesefehler, niedriger Batteriestand)

Achtung : Das vorhergehende Bild ist von der französischen Version,
Die Alarmcodes in der deutschen Version sind F, C, T anstatt L, F, T.

- Bei niedrigem Batteriestand, ist das folgende Symbol auf den Display angezeigt.



- Blinken dieses Symbols bedeutet das die Batterie fast leer ist.

- Ständiges aufleuchten diese Symbols bedeutet das die Batterie ausgetauscht werden muss. (Das WaveLook kann jeden Moment abschalten)

3.2. AUTOMATISCHE ABLESUNG

Der WaveLook liest die Daten der von ihm verwaltenden Funkmodule automatisch und periodisch ab. Die Standardeinstellung der automatischen Ablesung ist alle 24 Stunden. Während der automatischen Ablesung ist das Display im Schlafmodus.

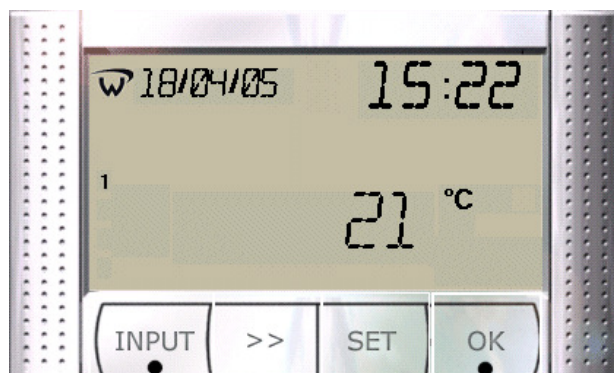
Nach einer automatischen Ablesung werden die Daten gespeichert. (Siehe Kapitel 4)

Während dieser Ablesung überprüft der WaveLook, ob ein Fehler vorhanden ist oder nicht. Falls ein Fehler vorhanden ist zeigt er die folgenden Informationen an :

- Leck Alarm : Datum und Uhrzeit des Auftretens des Lecks. Verlustmenge.
- Funkproblem Alarm : Datum und Uhrzeit, Funk Adresse des beteiligten Funkmoduls.
- Andere Alarme : Ereignis, Datum, Uhrzeit, Funk Adresse des beteiligten Funkmoduls.

Diese Alarme und die dazugehörenden Parameter sind in Kapitel 5 zu sehen.

3.3. MANUELLE ABLESUNG



- 1 Wählen sie das abzulesende Funkmodul (Kurzer Druck)
- 2 Ablesung Durchführen (Langer Druck)

- Während der Ablesung wird ein such Symbol auf den Display angezeigt.
- Sobald die Ablesung durchgeführt wurde wechselt das Wavelook zum Verbrauch seit der letzten Ablesung. Danach wechselt das Display zum Schlafmodus zurück. (Siehe Kapitel 4)

ACHTUNG : Nach einer manuellen Ablesung speichert das WaveLook nicht automatisch die Daten. Wenn sie diese Daten speichern möchten, drücken sie lange wenn die Anzeige seit der letzten Ablesung erscheint. Diese Daten werden bei der nächsten Speicherung gelöscht.

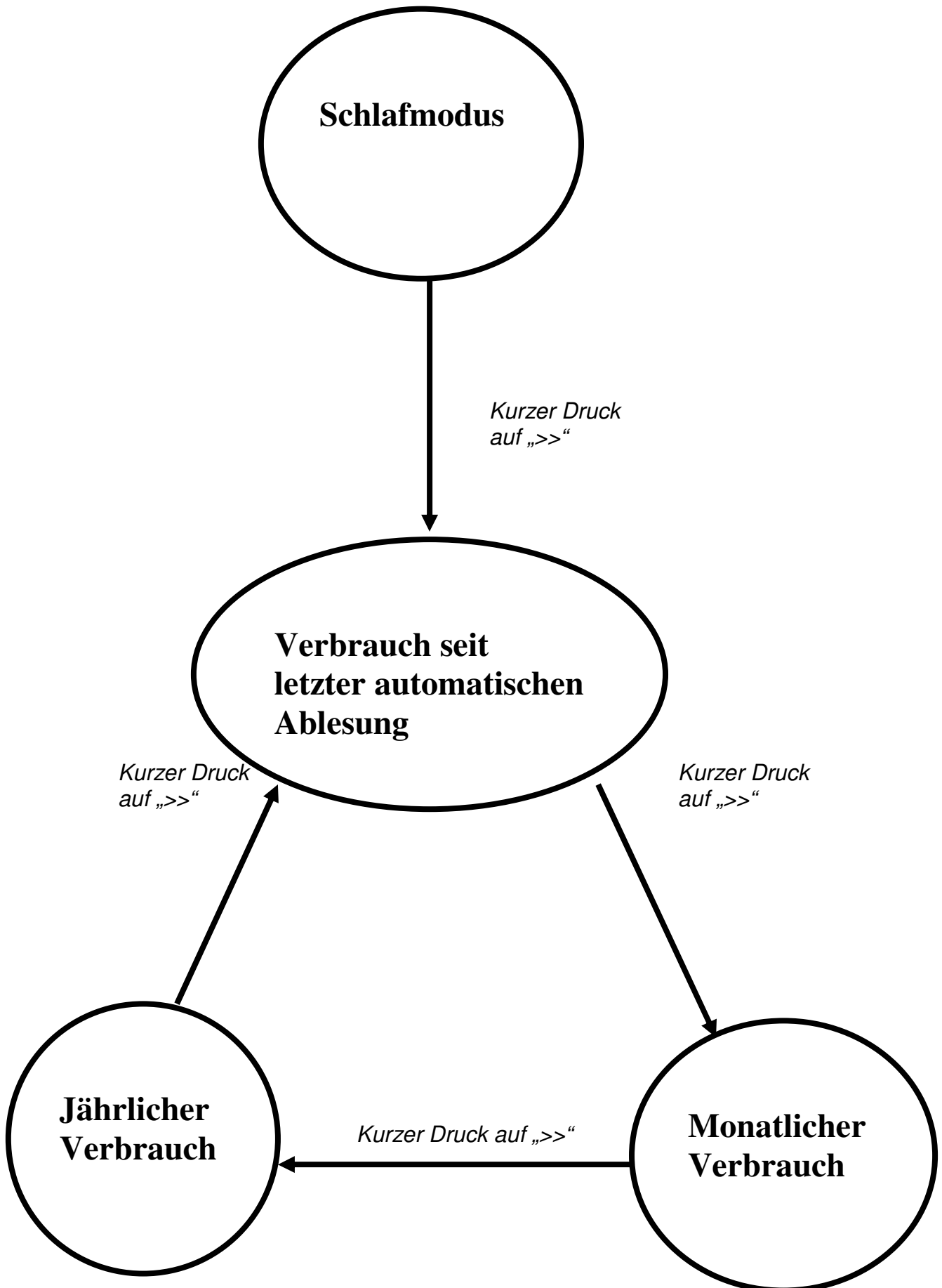
4. VERBRAUCHS MODUS

- Der WaveLook kann bis zu 3 verschiedene Verbrauchsanzeigen einblenden. :
- Verbrauch seit letzter automatischen Ablesung
- Monatlicher Verbrauch zu einem bestimmten Datum.
- Jährlicher Verbrauch



Wählen sie das abzulesende Funkmodul

Aktivieren und auswählen „Scrollen“



Das WaveLook zeigt die gewählten Verbrauchsdaten 6 Sekunden lang an bevor es in den Schlafmodus übergeht. Alle Daten die in m³ angezeigt werden sind in 6 Ziffern zu sehen.

BEISPIEL : Für 12m³ : 000012 m³

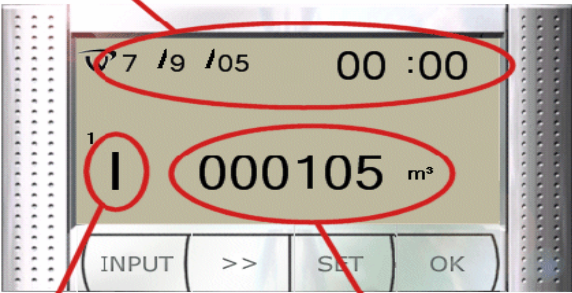
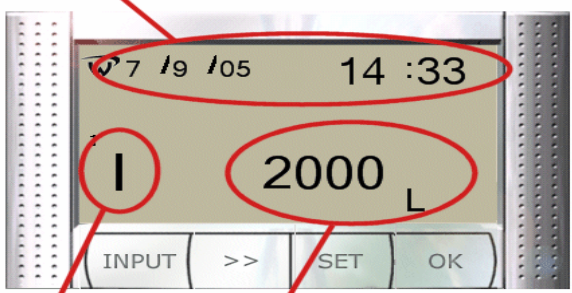
4.1. VERBRAUCH SEIT LETZTER AUTOMATISCHER ABLESUNG

Im „Verbrauch seit letzter automatischen Ablesung“ Modus wechselt die Anzeige jede Sekunde.

- Aktueller Zählerstand
- Verbrauch seit der letzten automatischen Ablesung (INDi – IND)
 - INDi : Aktueller Zählerstand
 - IND : Verbrauch seit der letzten Ablesung

Um die zwei Anzeigen von einander zu unterscheiden befolgen sie diese Anweisungen :

- Die aktuellen Messwerte werden immer in m³ mit sechs Ziffern angezeigt.
- Die Verbrauchswerte seit der letzten Ablesung werden entweder in m³ oder in Litern mit einer variablen Anzahl an Ziffern angezeigt.

Aktuelle Daten Ablesung	Verbrauch seit letzter automatischer Ablesung
<p>Datum und Uhrzeit der letzten Ablesung</p>  <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 45%;"> <p>Symbol des Verbrauchs seit der letzten automatischen Ablesung</p> </div> <div style="width: 45%;"> <p>Zählerstand der letzten automatischen Ablesung</p> </div> </div>	<p>Datum und Uhrzeit der Verbrauchs Ablesung</p>  <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <div style="width: 45%;"> <p>Symbol des Verbrauchs seit der letzten automatischen Ablesung</p> </div> <div style="width: 45%;"> <p>Messwert seit der letzten automatischen Ablesung</p> </div> </div>
<p>Nach 6 Sekunden Untätigkeit geht das WaveLook automatisch in Schlafmodus über.</p>	

➔ **Symbol A in deutscher Version**

Beispiel einer automatischen Ablesung.

Um 00:00 war der letzte gespeicherte Zählerstand: 105000 Liter.

Um 14:33 ist der aktuelle Zählerstand: 107000 Liter.

Das Display zeigt die folgenden Daten an :

- *Letzter gespeicherter Zählerstand: 000105 m³*
- *Verbrauch seit der letzten automatischen Ablesung : 2000 Liter*

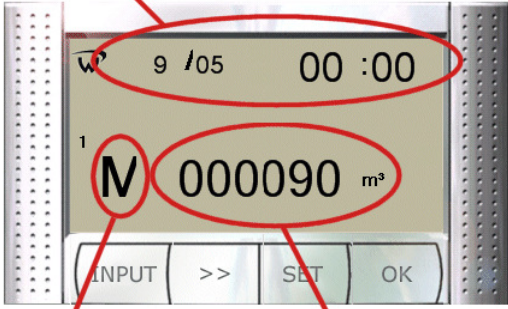
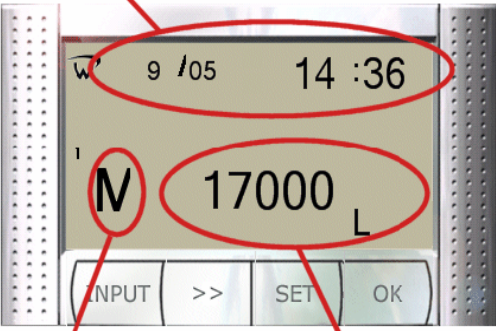
4.2. Monatlicher Verbrauch

Im monatlichen Verbrauchsmodus wechselt die Anzeige jede Sekunde.

- Aktueller Zählerstand
- Verbrauch seit Anfang des gegenwärtigen Monats (INDi – IND)
 - INDi : Aktuelles Zählerstand.
 - IND : Verbrauch seit Anfang des Monats.

Um die zwei Anzeigen von einander zu unterscheiden befolgen sie diese Anweisungen :

- *Die aktuellen Messwerte werden immer in m³ mit sechs Ziffern angezeigt.*
- *Die Verbrauchswerte seit einer frühenden Ablesung werden entweder in m³ oder in Litern mit einer variablen Anzahl an Ziffern angezeigt.*

Aktuell Daten Ablesung	Monatlicher Verbrauch
<p>Datum und Uhrzeit seit der letzten monatlichen Ablesung</p>  <p>Monatlicher Verbrauch Indikator</p> <p>Zählerstand am Anfang des Monats</p>	<p>Datum und Uhrzeit der letzten Messung</p>  <p>Monatlicher Verbrauch Indikator</p> <p>Verbrauch seit Anfang des Monats</p>
<p>Nach 6 Sekunden Untätigkeit geht das WaveLook automatisch in Schlafmodus über.</p>	

➔ **Symbol M in deutscher Version**

Beispiel: einer automatischen Ablesung.

*Am 1. September um 00:00 war der gespeicherte Zählerstand 90000 Liter.
Am 7. September um 14:33 ist der aktuelle Zählerstand von 107000 Liter.*

Das Display zeigt die folgenden Daten an :

- *Letzter gespeicherter Zählerstand: 000090 m³*
- *Verbrauch seit Anfang des Monats : 17000 Liter*

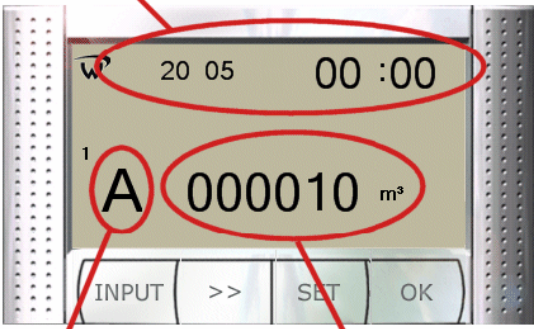
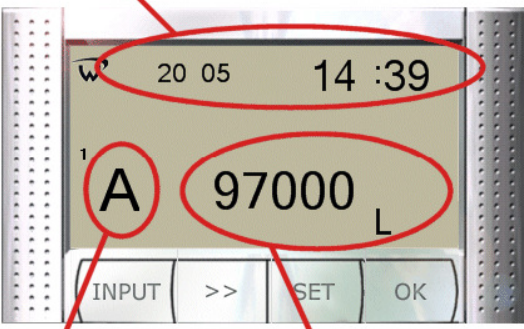
4.3. Jährlicher Verbrauch

Im jährlichen Verbrauchsmodus wechselt die Anzeige jede Sekunde.

- Aktueller Zählerstand
- Verbrauch seit Anfang des Jahres (INDi – IND)
 - INDi : Aktuelles Messwert.
 - IND : Verbrauch seit Anfang des Jahres (1. Januar um 00:00).

Um die zwei Anzeigen von einander zu unterscheiden befolgen sie diese Anweisungen :

- *Die aktuellen Messwerte werden immer in m³ mit sechs Ziffern angezeigt.*
- *Die Verbrauchswerte seit einer fröhenden Ablesung werden entweder in m³ oder in Litern mit einer variablen Anzahl an Ziffern angezeigt.*

Aktuell Daten Ablesung	Jährlicher Verbrauch
<p>Jahr und Uhrzeit der letzten jährlichen Ablesung</p>  <p>Jährlicher Verbrauchs-Indikator</p> <p>Zählerstand am Anfang des Jahres</p>	<p>Datum und Uhrzeit der Messung</p>  <p>Jährlicher Verbrauchs-Indikator</p> <p>Verbrauch seit Anfang des Jahres</p>
<p>Nach 6 Sekunden Untätigkeit geht das WaveLook automatisch in Schlafmodus über.</p>	

➔ **Symbol J in deutscher Version**

Beispiel: einer automatischen Ablesung.

Am 1. Januar um 00:00 war der gespeicherte Zählerstand 10000 Liter.

Am 7. September um 14:33 ist der aktuelle Zählerstand 107000 Liter.

Das Display zeigt die folgenden Daten an :

- Zählerstand am Anfang des Jahres : 000010 m³
- Verbrauch seit Anfang des Jahres : 97000 Liter

5. Alarm Display

Wenn des WaveLook eine Ablesung durchführt (manuelle oder automatische Ablesung) zeigt es potenzielle Alarme der betroffenen Funkmodule aber auch von sich selbst an.

ACHTUNG : Spontane Alarme von den Funkmodulen werden nicht auf das WaveLook übertragen wenn diese in einem Fixed Network eingebunden sind. Der WaveLook führt eine Ablesung durch und prüft dabei den Alarm Status automatisch.


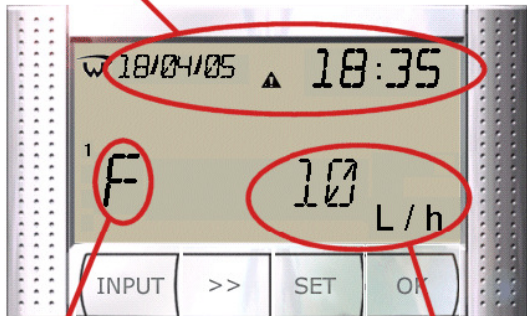
Alarme die angezeigt werden können sind die folgenden :

- Leck Alarm für das Funkmodul
- Funkübertragungsfehler
- Andere Fehler : (Manipulation, Ablesungsfehler, Schwache Funkmodulbatterie)
- Schwacher WaveLook Batteriestand

➤ Alarm Erkennung

Es gibt Unterschiede zwischen einer manuellen Ablesung, einer automatischen Ablesung , und einen spontanen Alarm (Von einem Funkmodul gesendet). Was automatische Ablesungen und spontane Alarme angeht wechselt das WaveLook automatisch auf die Alarm anzeige.(Siehe Bild B)

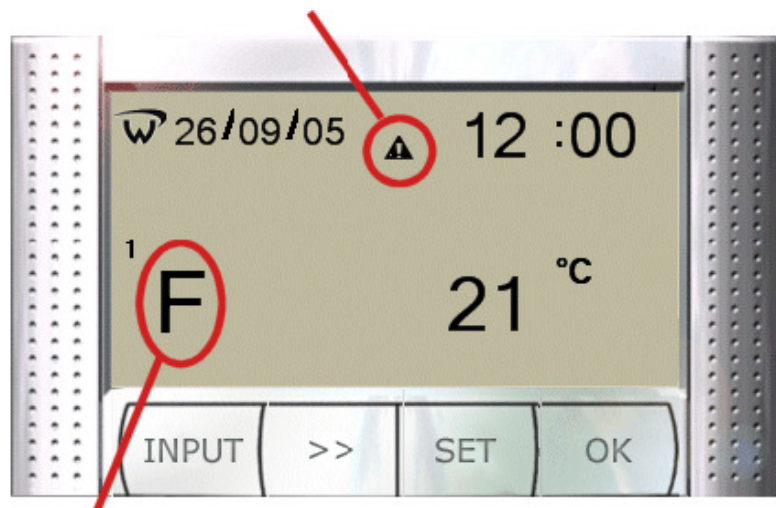
Wen sie aber eine manuelle Ablesung durchführen und des WaveLook einen Alarm entdeckt wechselt er zuerst zur Verbrauchsanzeige. Dort blinkt der Alarm Indikator (Siehe Bild A) Erst dann zeigt der Wave Look den Alarm an (Siehe Bild B). Sie können den Alarm bestätigen und in Schlafmodus zurückkehren in dem sie die „OK“ Taste mehr als 2 Sekunden lang drücken.

<p>Blinkender Alarm Indikator</p> 	<p>Datum und Uhrzeit des Auftretens des Lecks</p> 
<p>Bild A : Erste Alarmanzeige, nach einer manuellen Ablesung.</p>	<p>Bild B : Alarm Anzeige.</p>

Um einen Alarm zu Bestätigen drücken sie die „Ok“ Taste mehr als 2 Sekunden lang.

Sobald sie den Alarm bestätigt haben kehrt der WaveLook zurück in den Schlafmodus. Alarm Indikator und Alarm Code Indikator bleiben fest (Blinken nicht).

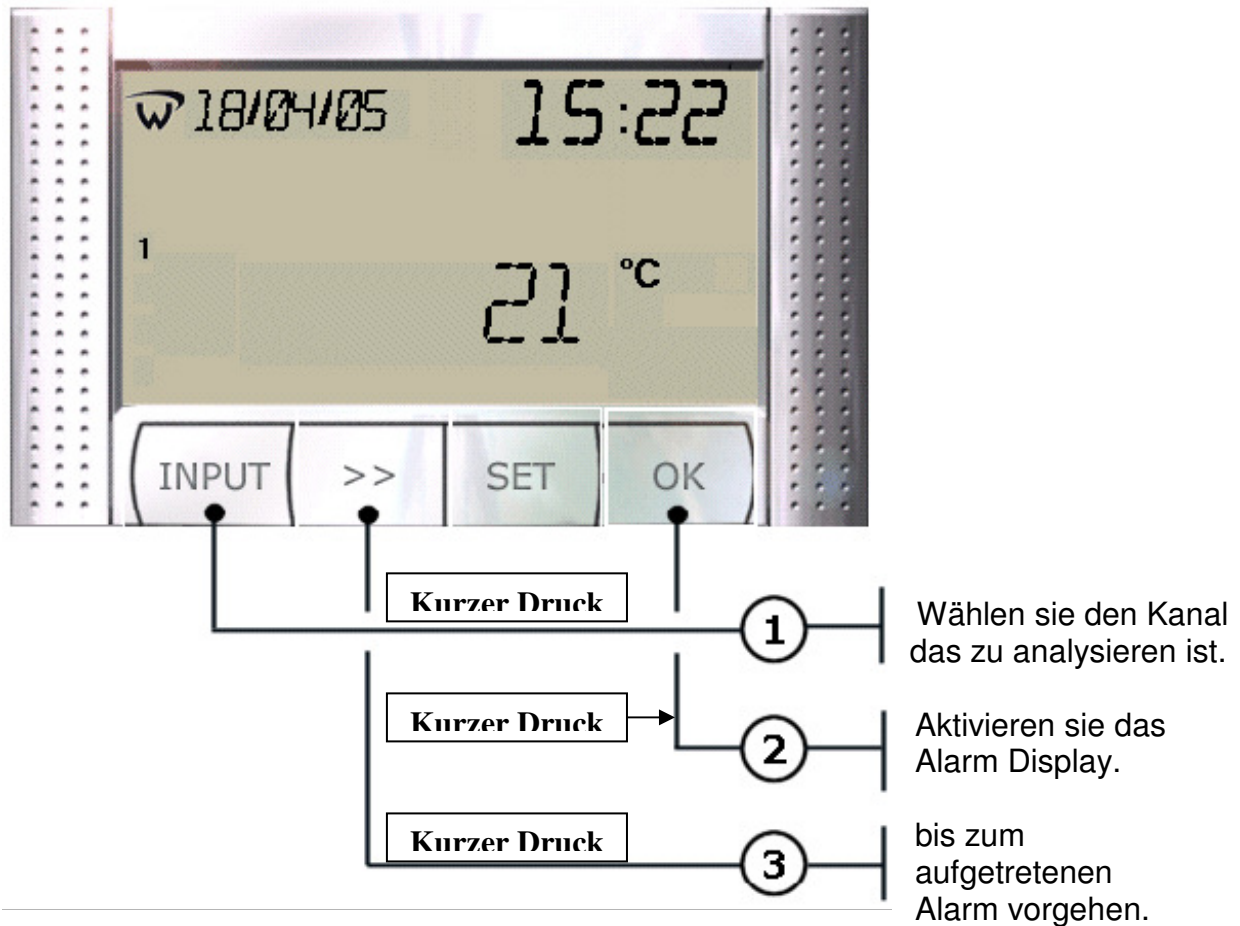
Alarm Symbol



Alarm Code Symbol

- Informationen über die Alarmer

“Alarm display occurs from sleep mode”

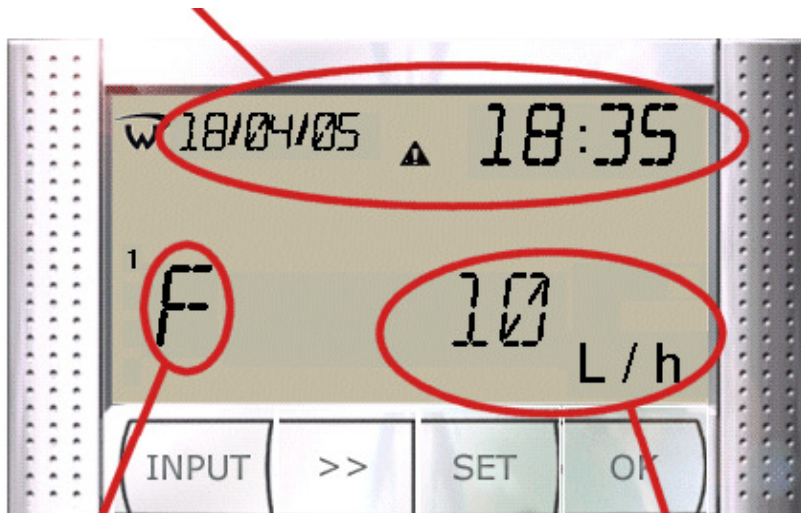


Wenn ein Alarm verschwindet wird das WaveLook während der nächsten automatischen oder manuellen Ablesung darüber informiert. In diesem Fall wird der Alarm gelöscht und das Alarm Symbol verschwindet vom Display.

5.1. Leck Erkennung

Eine Leck kann entweder nach einer Ablesung erkannt werden oder von einem Funkmodul spontan abgesendet werden. Sobald ein Alarm bemerkt wurde blinken die Alarm und Alarm Code Symbole (L bei der internationalen Version) (Siehe unteres Bild)

Datum und Uhrzeit der Leck Erkennung



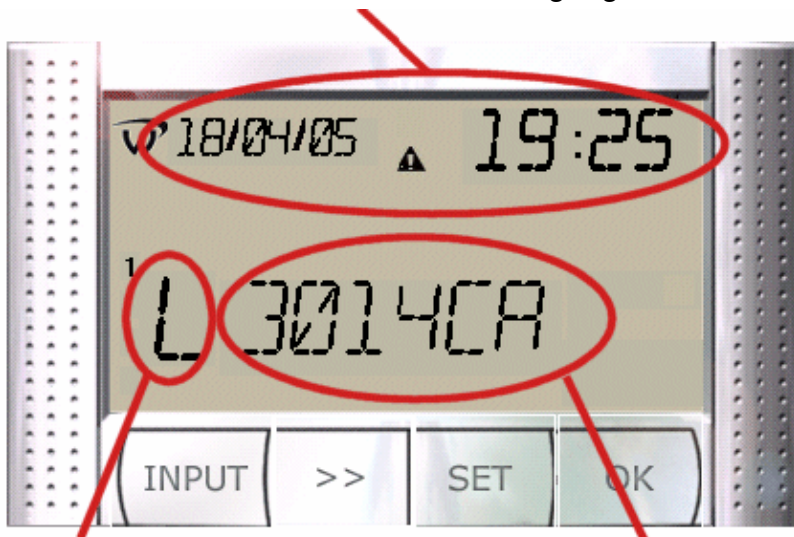
Leck Alarm Symbol

Leckmenge

5.2. Funkübertragungsfehler

Diese Art von Alarm kommt nur nach einer automatischen Ablesung vor. Wenn das Funkmodul nicht auf die Abfrage des WaveLook's reagiert erscheint sofort das „Funkübertragungsfehler“ Symbol (R in der Internationalen Version)

Datum und Uhrzeit des Funkübertragungsfehler



Fehler Symbol

Funk Adresse des betroffenen Moduls

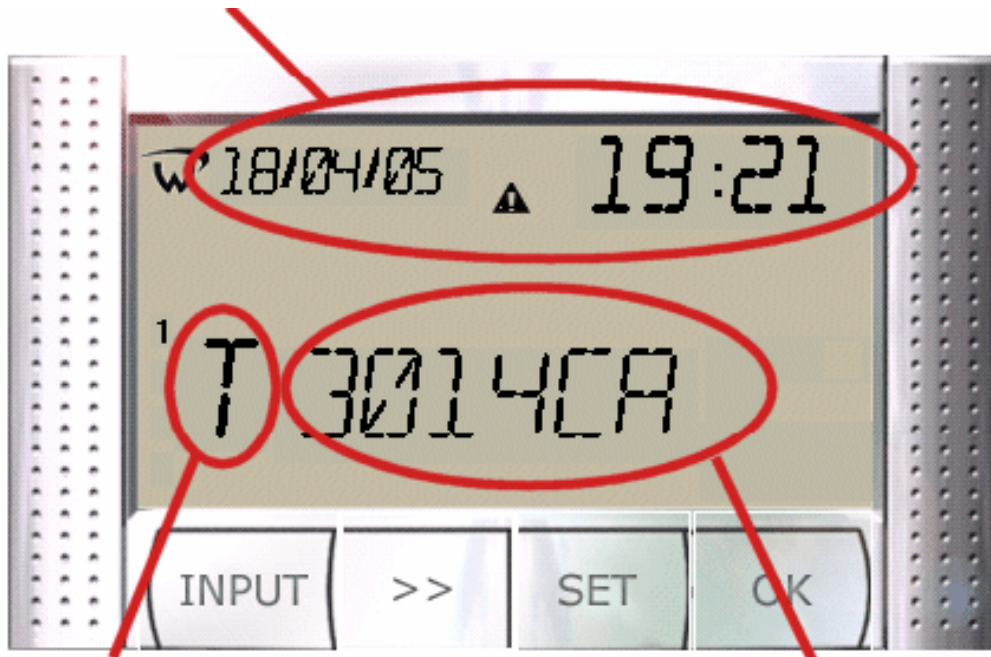
5.3. Andere Alarme

Andere Alarme können nach einer Ablesung auftreten oder spontan von einem Modul übertragen werden. (Siehe unteres Bild)

Die verschiedenen Arten von Alarmen sind :

- Manipulation
- Ablesungsfehler
- Schwache Leistung der Batterien eines Funkmoduls

Daten und Uhrzeit des anderen Alarmes



Alarm Symbol

Funk Adresse des betroffenen Funkmoduls

6. WaveLook Paarungs-Eingang

6.1. Paarungs-Ablauf

Um den WaveLook zu benutzen müssen sie ihn mit einem Zähler und den dazugehörigen Funkmodul paaren. Es gibt zwei verschiedene Möglichkeiten die Paarung durchzuführen :

- Automatische Paarung
- Manuelle Paarung

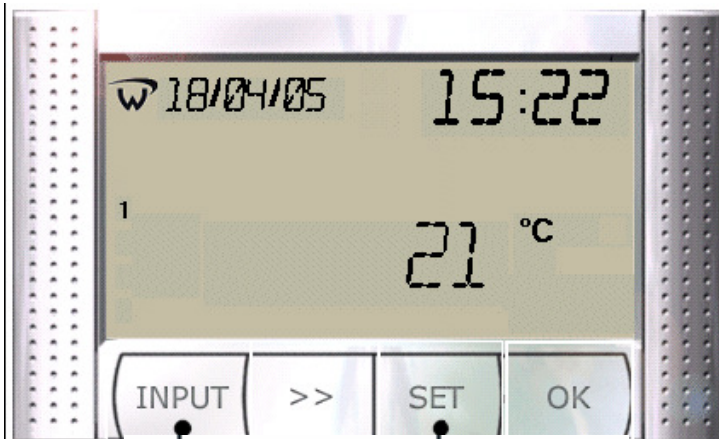
Der Paarungs-Ablauf erfolgt in 6 Schritten.

- Wählen den Kanal des WaveLook den sie Paaren wollen
- Geben sie den Pin Code des WaveLook ein. (Siehe Kapitel 6.3)
- Geben sie die gewünschte Paarungs-Weise ein (manuell oder automatisch)
- Wenn sie die automatische Paarung gewählt haben :
 - Wählen sie den Paarungs-Kanal (Von A bis D)
- Wenn sie die manuelle Paarung gewählt haben :
 - Geben sie die Funk Adresse des Moduls ein
 - Wählen sie den Kanal
 - Geben sie die Nummern potentieller Repeater, so wie deren Funkadressen ein.

Achtung : Im automatischen Paarungs-Modus, ist die Benutzung von Repeatern zur Erkennung der Module nicht möglich.

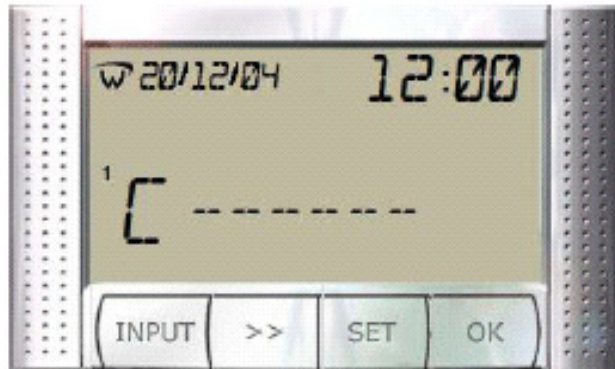
Wenn sie ab jetzt 6 Sekunden lang keine Taste drücken geht der WaveLook automatisch in Schlafmodus über und sie müssen den Paarungs-Ablauf von vorn beginnen.

6.2. WaveLook Materialeinsatz



- 1 Wählen sie den Kanal der zu paaren ist (Kurzer Druck (Weniger als 2 Sek))
- 2 Gehen sie in den Konfigurations-Modus über (Langer Druck (Mehr als 2 Sek))
- 3 Aktivierung des Paarungs-Ablaufs (Kurzer Druck) (Weniger als 2 Sek))

Nach dem sie in den Konfigurations-Modus übergegangen sind, sieht das Display wie folgt aus :

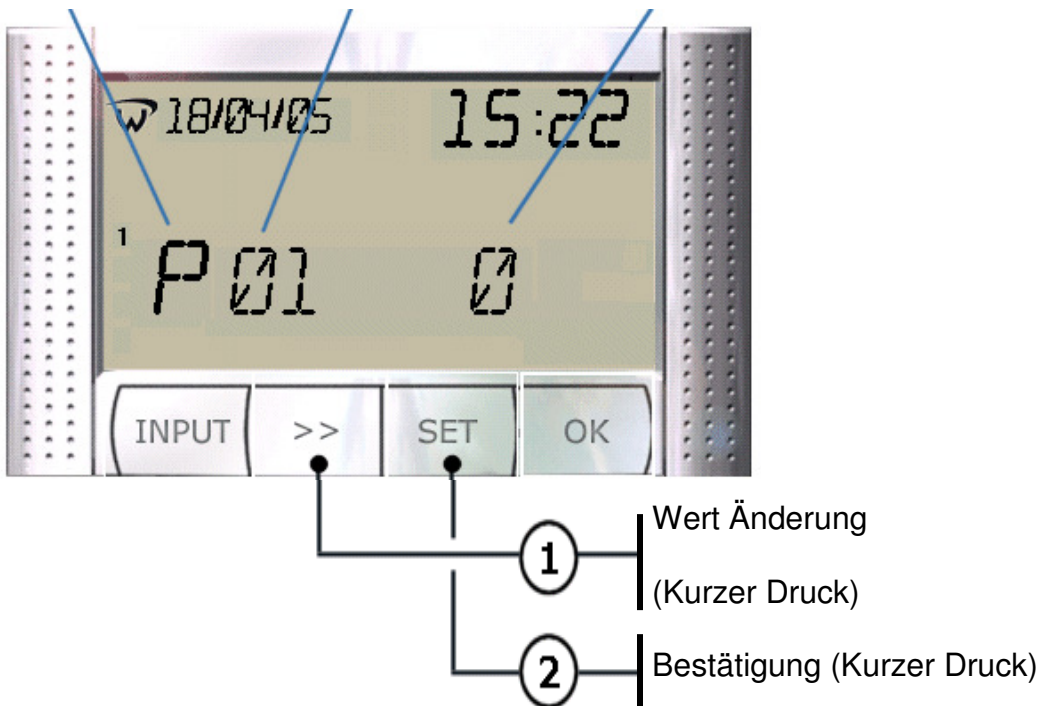


Sobald sie den Paarungs-Ablauf aktiviert haben müssen sie den Pin Code des WaveLook eingeben.

6.3. Pin Code Eingabe

Sie müssen jetzt den Pin Code des WaveLook eingeben. Der Pin Code entspricht den 3 letzten Ziffern der Funkadresse des WaveLook. Diese Funkadresse ist unter den Barkode gedruckt der sich auf der unteren Seite des WaveLook befindet. Die Benutzung eines Pincodes ist erforderlich um zu verhindern das z.B. Kinder den WaveLook durcheinander bringen.

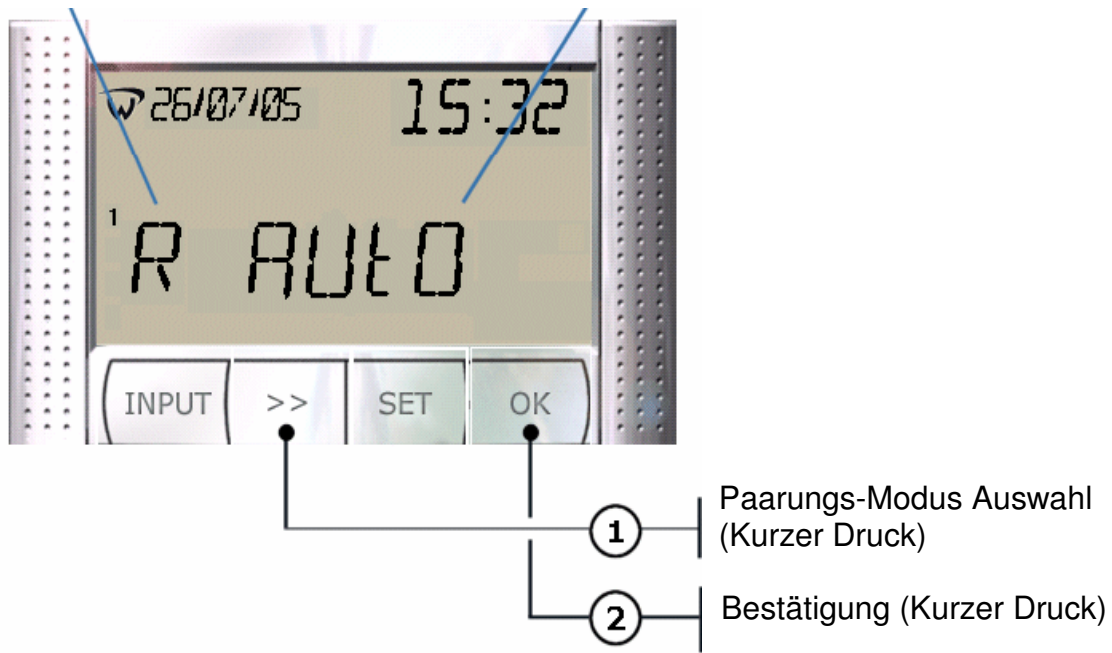
Pin Eingabe Symbol Position der Ziffern Ziffern Wert



Beispiel : Die Funk Adresse des WaveLook ist : 013F0530ABCD
Der erste Symbol des Pin Codes ist : B
Der zweite Symbol ist : C
Der dritte Symbol ist : D

6.4. Paarungs-Modus Auswahl

Wählen sie den gewünschten Paarungs-Modus (AUTO oder MANUELL) und befolgen sie die Anweisungen für den Entsprechenden Modus. (Kapitel 6.5 für automatisch und Kapitel 6.6 für manuell)

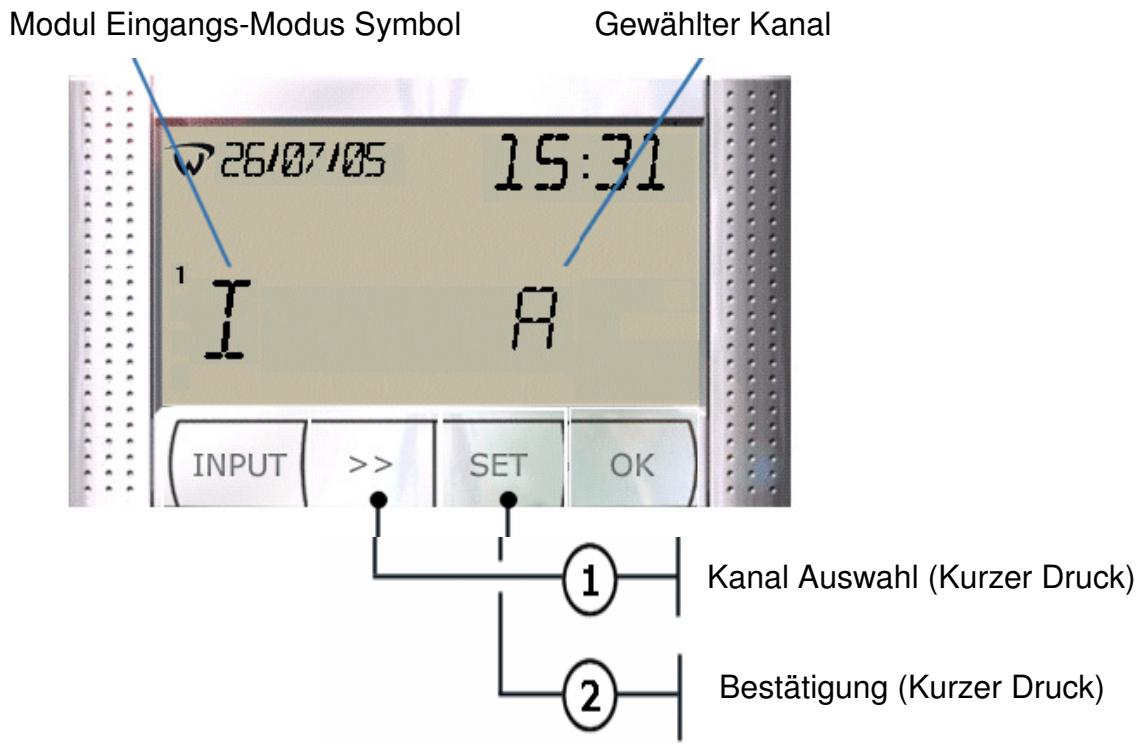


6.5. Automatischer Paarungs-Modus

Sobald sie den automatischen Paarungs-Modus gewählt haben, erfasst der WaveLook das nächsten Modul und führt eine Ablesung seines Index durch. Falls das Modul über mehrere Kanäle verfügt müssen sie den Kanal eingeben den sie ablesen möchten.

6.5.1. Modul Kanal Auswahl

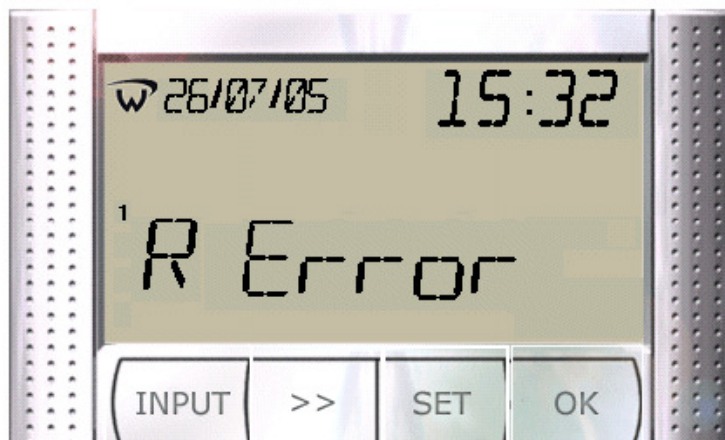
Dieser Vorgang ist nur notwendig falls das entdeckte Modul mit mehr als einem Zähler gepaart ist.



6.5.2. Potentielle Fehler die während der automatischen Paarung vorkommen können.

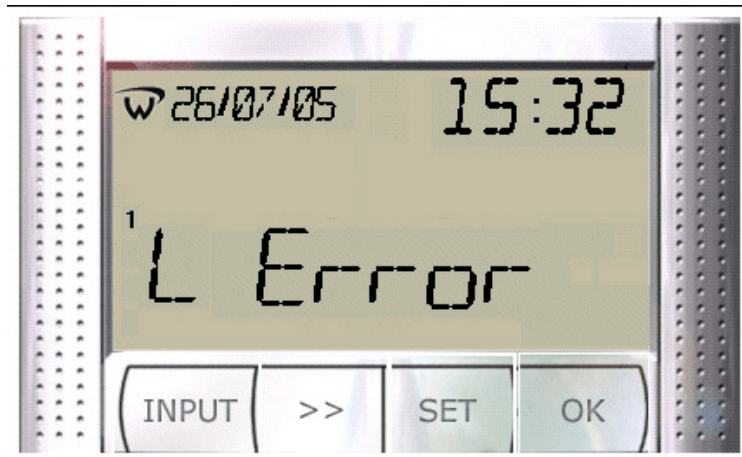
Es gibt zwei Arten von Fehlern die während der automatischen Paarung vorkommen können :

- Das WaveLook erkennt mehr als ein Modul. Dieser Fehler wird wie folgt angezeigt:



In diesem Fall müssen sie die „OK“ Taste drücken. Dann können sie den Paarungs-Ablauf wiederholen.

- Das WaveLook erkennt kein Modul. Dieser Fehler wird wie folgt angezeigt :



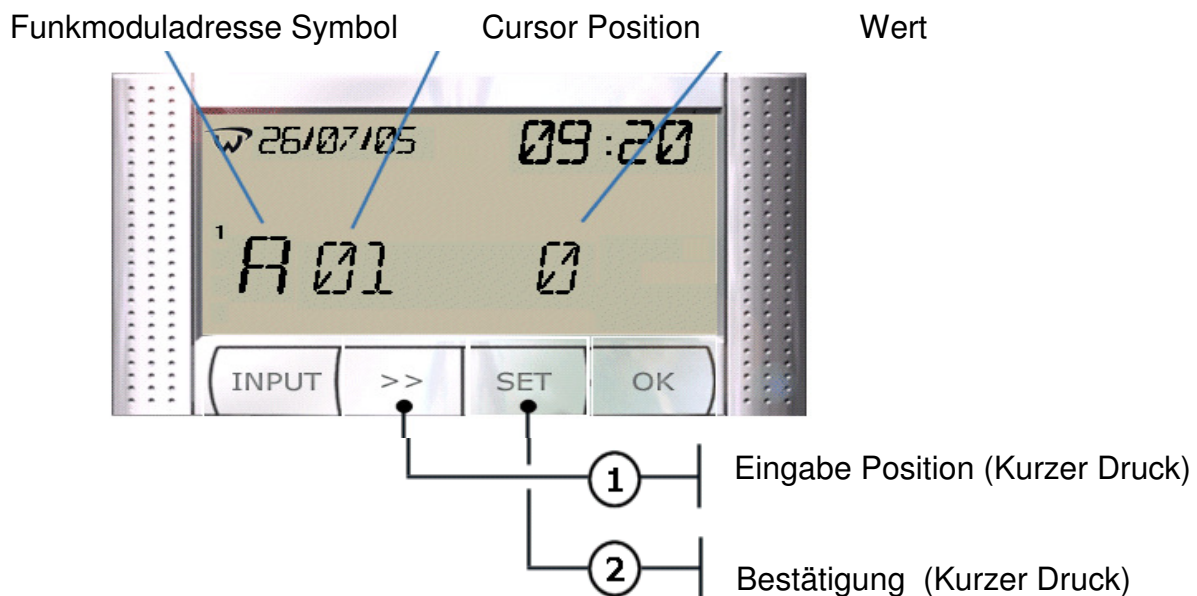
In diesem Fall, müssen sie die „OK“ Taste drücken. Dann können den Paarungs-Ablauf wiederholen.

Achtung : Falls der automatische Paarungs-Ablauf mehr als ein mal missglückt, versuchen sie eine manuelle Paarung durchzuführen.

6.6. Manueller Paarungs-Ablauf

Wenn sie den Manuellen Paarungs-Ablauf gewählt haben, müssen sie den WaveLook manuell mit einem Modul Paaren. Falls das Modul über mehr als einen Kanal verfügt (Das heißt das er mit mehr als einem Zähler verbunden ist) müssen sie den Kanal auswählen den sie mit dem WaveLook ablesen wollen. Mit dem Manuellen Ablauf können sie die Anzahl der Wiederholer so wie deren funk Adressen eingeben die sie benötigen um das gewünschte Modul zu erreichen.

6.6.1. Modul Funk Adresse Anwahl

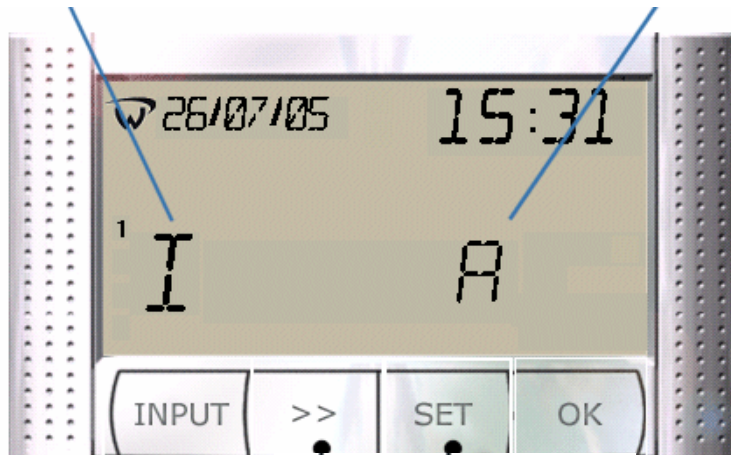


6.6.2. Modul Kanal Auswahl

Dieser Vorgang ist nur erforderlich falls das entdeckte Modul mit mehr als einem Zähler verbunden ist.

Modul Kanal Eingabe Symbol

Kanal



- ① Kanal Auswahl (Kurzer Druck)
- ② Bestätigung (Kurzer Druck)

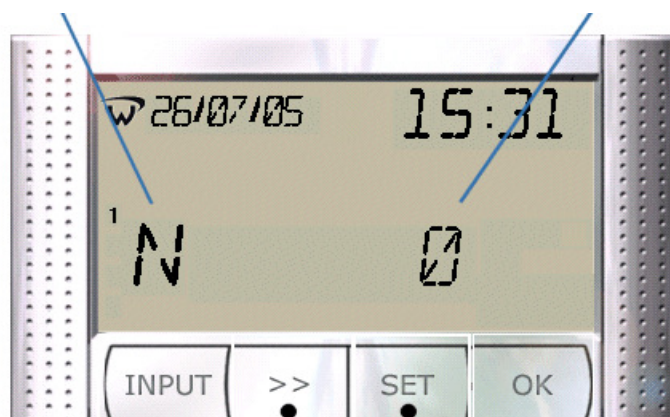
6.6.3. Potentielle Repeater Auswahl

Wenn der WaveLook Repeater benötigt um ein gewähltes Funkmodul zu erreichen können sie die Nummer der Repeater und deren Funkadresse eingeben.

Wenn sie keine Repeater benutzen wollen lassen sie die Nummer auf 0 und drücken sie die „Set“ Taste.

Repeater Auswahl Symbol

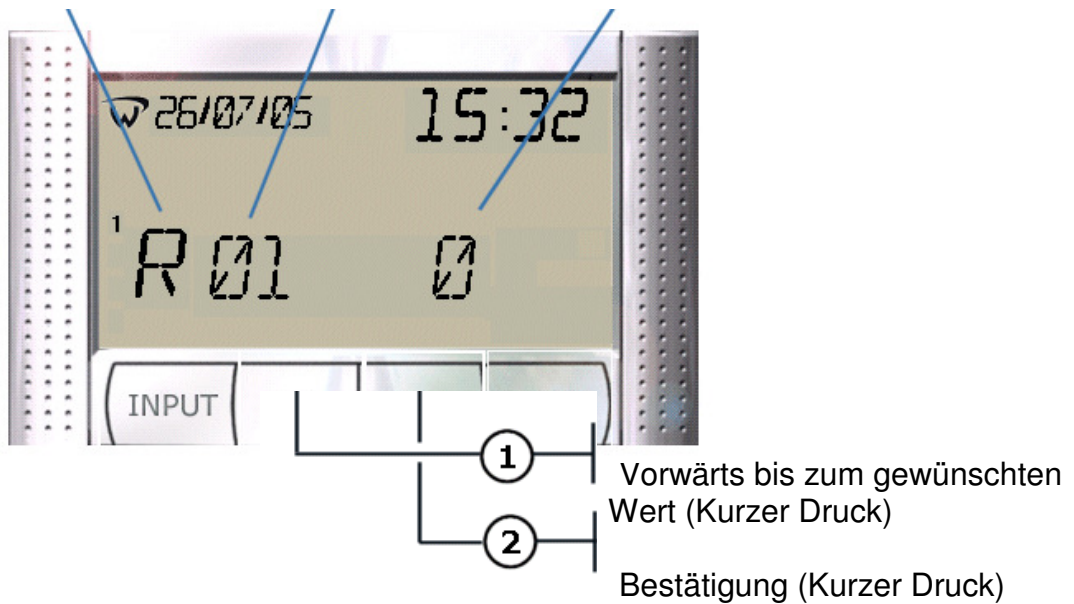
Nummer des Repeaters



- ① Nummer des Repeaters (Kurzer Druck)
- ② Bestätigung (Kurzer Druck)

Wenn sie nur einen Repeater auswählen, müssen sie seine Funkadresse eingeben. Um das zu tun müssen sie das selbe wie bei der Funkmoduladresse Eingabe tun (6.6.1. oder wie folgt)

Repeater Funk Adresse Symbol Cursor Position Wert



6.7. Paarungs-Display Anzeigen

